



die Gemeinde Eitorf wesentlich ist die Festsetzung der beiden an den Rhein-Sieg-Kreis zu zahlenden Umlagen. Gegenüber der bisherigen Planung aus dem bisherigen Kreishaushalt ergeben sich folgende Änderungen:

<b>Vergleich Kreisumlagesätze Rhein-Sieg-Kreis</b>						
<b>Allgemeine Umlage in %</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Bisherige Planung	32,15	34,12	34,15	33,91	-	-
Neue Planung	32,15	33,33	33,68	33,50	33,50	33,50
<b>Differenz</b>		<b>-0,79</b>	<b>-0,47</b>	<b>-0,41</b>	-	-
<b>Jugendamtsumlage in %</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
bisherige Planung	29,71	29,71	28,89	28,07	-	-
neue Planung	29,71	28,83	29,16	28,39	27,78	27,19
<b>Differenz</b>		<b>-0,88</b>	<b>+0,27</b>	<b>+0,32</b>	-	-

Die zu zahlenden Beträge richten sich nach den sogenannten Umlagegrundlagen und den Schlüsselzuweisungen. Hierunter versteht man die veredelte Steuerkraft einer Gemeinde zuzüglich der an sie vom Land zu zahlenden Schlüsselzuweisungen. Für 2019 ist abzusehen, dass die Umlagegrundlagen für die Gemeinde Eitorf voraussichtlich rund 18.011.853 Euro betragen. Die Schlüsselzuweisungen belaufen sich 2019 voraussichtlich auf 9.816.637 €. Ein Prozentpunkt Kreisumlage bedeutet damit eine Belastung des Gemeindehaushaltes in Höhe von rund 278 T€.

Zu begrüßen ist, dass sich die Sätze der allgemeinen Kreisumlage weiter verstetigen und die Gemeinden damit Planungssicherheit haben. Unter Beachtung des Rücksichtnahmegebots aus der Kreisordnung werden größere Abweichungen im Kreishaushalt, insbesondere der prognostizierte Fehlbedarf in 2020, aus der Ausgleichsrücklage entnommen, die Kommunen damit entlastet. Aufgrund der guten allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der damit einhergehenden Steigerung der Steuerkraft der 19 Rhein-Sieg Kommunen, partizipiert auch der Kreishaushalt. Damit war ihm eine Senkung des Umlagesatzes gegenüber der bisherigen Planung möglich.

Die Steigerung der Jugendamtsumlage ab 2020 ist im Wesentlichen auf die Förderung des Baus von vielen zusätzlich benötigten Kindergartengruppen zurück zu führen. Mindestens vier Gruppen sollen in Eitorf gebaut werden und werden zu 100 % aus dem Kreishaushalt finanziert.

Eine deutliche Steigerung zeichnet sich hingegen bei der ÖPNV-Umlage ab, auf die entsprechende Tabelle im Eckdatenpapier des Kreises wird verwiesen. Verluste aus den öffentlichen Verkehren, hierin sind auch die AST-verkehre und der Taxi-Bus enthalten, werden zu 55 % über die ÖPNV-Umlage und zu 45 % über die allgemeine Kreisumlage finanziert. In 2019 steigt das Aufkommen aus der ÖPNV-Umlage für alle 19 Kommunen alleine um rund 3,3 Mio. Euro. Gründe hierfür sind u.a. umfangreiche Ausweitungen von Busverkehren. Die Mehrbelastung für den Gemeindehaushalt beläuft sich in 2019 auf rund 45.000 Euro.

Anlage(n)
-----------

1. Schreiben Landrat vom 31. August 2018
2. Eckdatenpapier Kreishaushalt 2019/2020